



Heimat 2.0

EINE INITIATIVE VON

Region gestalten

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung
im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung



freiwillig füreinander sorgen, analog und digital

Dorf.Gesundheit.Digital (DGD)

für eine lebendige, zukunftsorientierte Dorfgemeinschaft



Heimat 2.0

EINE INITIATIVE VON

Region gestalten

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung

im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung



Dorf.Gesundheit.Digital: Projekt-Informationen

- Innovatives Modellvorhaben, BMWBSB-Förderprogramm Heimat 2.0
- 5. Digitalprojekt mit Bürgerbeteiligung im Kreis Höxter als Blaupause
- Gleiche Struktur wie alle Digitalprojekte: 1. Erprobungsräume, 2. Schulung digitaler Kompetenzen
- Leitideen „Sorgendes Dorf“ und „Digitalisierung gehört in Bürgerhand“
- Fördersumme: rund 600.000 € (Bund 65 %, Eigenanteil Kreis/Kommunen 35 %)
- Projektträger: Kreis Höxter, in Zusammenarbeit mit 10 Kommunen und der KHWE
- Projektbeteiligte: Dorfgemeinschaften aus dem Kreis Höxter
- Projektzeitraum: 01.09.2021 – 31.03.2024
- Kooperationspartner: VHS-Zweckverband Diemel-Egge-Weser, Katholische Hospitalvereinigung DW
- Projektteam: Heidrun Wuttke, Martina Werdehausen, Dr. Andreas Knoblauch-Flach



Heimat 2.0

EINE INITIATIVE VON

Region gestalten

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung

im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung



Dorf.Gesundheit.Digital: Vorteile/Nutzen für Dörfer

- Sie lernen die **neuesten Trends/Entwicklungen** im Bereich E-Health und Telemedizin kennen
- Sie erproben **smarte Gesundheits-/Pflegeanwendungen** (VR-Brillen, Smart Watches, Fitnessgeräte)
- Wir richten in den Dorfmitten einen **barrierefreien Gesundheitskiosk** als Treffpunkt ein
- Wir statten den Gesundheitskiosk mit **Hard- und Software** (Tablets, Smart TV, Notebooks, etc.) aus
- Wir fördern die digitale Kompetenz und bieten **vielfältige spannende Online-Schulungen** an
- Sie können die **kreisweite E-Learning-Plattform** und das **partizipative Bürgerforum** nutzen
- Wir schulen pro Dorf **2 Gesundheits- und Pflegelotsen**, die Ihre Mitbürger beraten und besuchen
- Wir verbessern die **Lebensqualität, Daseinsvorsorge und Teilhabe** der Menschen vor Ort
- Sie sind **Teil eines Netzwerkes** von 70 miteinander kooperierenden digitalen Dörfern im Kreis Höxter
- Sie erhalten gute Kontakte zu den **Gesundheits- und Pflegenetzwerken** im Kreis Höxter
- Sie sind **Teil eines innovativem Pilotprojektes**, das bundesweit Blaupause für andere Regionen ist



Heimat 2.0

EINE INITIATIVE VON

Region gestalten

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung

im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung



Dorf.Gesundheit.Digital: Projektziele/Meilensteine

1. Gewinnung von 30 ehrenamtlich engagierten Dorfgemeinschaften, davon 5 Pilotdörfern
2. Einrichtung und Ausstattung eines Gesundheitskiosks pro Dorf
3. Bedarfsgerechte Erprobung digitaler Gesundheits- und Pflegeanwendungen
4. Schulung von je mindestens 2 Gesundheits- und Pflegelotsen pro Dorf
5. Entwicklung und Erprobung einer kreisweiten E-Learning-Plattform
6. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
7. Kooperations- und Netzwerkarbeit, unter den Dörfern, im Kreis und bundesweit
8. Bekanntmachung der Erfolgsfaktoren und Praxiserfahrungen
9. Evaluation und Ableitung von Handlungsempfehlungen für andere ländliche Regionen
10. Roll-out und Verstetigung nach Projektende



Heimat 2.0

EINE INITIATIVE VON

Region gestalten

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung

im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung



Dorf.Gesundheit.Digital: Der Gesundheitskiosk

flexible Anlaufstelle und etablierter sozialer Treffpunkt in einem zentral gelegenen viel genutzten Mehrzweckraum (z.B. Dorfgemeinschaftshaus, Pfarrheim, etc...) als geschützter Rahmen zur bedarfsgerechten Erprobung von digitalen Lösungen: barrierefrei, ausgestattet mit der benötigten Hard- und Software und Internetzugang



Hier: Bürger bei der Erprobung eines digitalen Fitnessstrainers und VR Brillen im Gesundheitskiosk Bökendorf



Heimat 2.0

EINE INITIATIVE VON

Region gestalten

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung

im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung



DGD: Die Gesundheits- und Pflegelotsen

Mindestens zwei ehrenamtlich engagierte Bürger pro Dorf, die bereit sind, sich schulen zu lassen und als Multiplikatoren ihr Wissen an die Dorfgemeinschaft weiterzugeben. Umfang ca. 60 UE (1 UE=45 min), hauptsächlich digital (4 Module: Projektmanagement, Social Media, Datenschutz, Methodik/Didaktik, dazu praktische Einweisungen)



Lotsen mit den Netzwerkpartnern Moritz und Marten Lange bei der Schulung „Pixformance“ (digitaler Fitnesstrainer)



Heimat 2.0

EINE INITIATIVE VON
Region gestalten

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung

im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung



Dorf.Gesundheit.Digital: Das Schulungsprogramm der Gesundheits- und Pflegelotsen

Grundlagenwissen	E-Health	Digitale Gesundheits- und Pflegeanwendungen
<ul style="list-style-type: none">○ Projektmanagement○ Social-Media Kommunikation○ Datenmanagement○ Datenschutz○ Didaktik/Methodik <p>5 Monate 2 x die Woche Online-Schulungen</p>	<ul style="list-style-type: none">○ Digitalisierung in Gesundheit u. Pflege○ Politische u. rechtliche Rahmenbedingungen○ Datenschutz: eHealth Gesetz, digitales Versorgungsgesetz○ Angebote der Anwendungen: eGK, eAU, eRezept, ePA, DiGA, DiPA, Smart Home, AAL	<ul style="list-style-type: none">○ Einweisungen in alle zu erprobenden Tools und Innovationen, z.B. Apps, Smart Watches, digitale Fitnessgeräte, Sturz- und Mobilitätsanalysen, VR-Technologien mit dem Fokus: generationsübergreifende Teilhabe im Sorgenden Dorf

E-Learning Plattform: Zugang zu allen Schulungsinhalten ist jederzeit möglich!

Beispiele digitaler Innovationen



Wearable: hier Smartwatch



Telemedizin



Apotheke unterwegs



**Lindera
Mobilitätsanalyse**



enna.care



DiGA: Stress und Burnout Prophylaxe



**Vernetzung, Entlastung,
digitale Teilhabe**



Heimat 2.0

EINE INITIATIVE VON

Region gestalten

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung

im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung



Dorf.Gesundheit.Digital: 10 Schritte der Projektbeteiligung!

1. Interessierte Dörfer senden schriftliche Interessensbekundung an das DGD Projektteam
2. Das Projektteam DGD berät interessierte Dörfer und Lotsen (jedes Dorf ist ein Universum!)
3. Das Projektteam organisiert Infoveranstaltungen für die Dorfgemeinschaft (Präsenz/Online)
4. Nach der Interessensbekundung senden die Dörfer ausgefüllte Bewerbungsunterlagen inkl. Vision 2025
5. Das Projektteam kommt in die projektbeteiligten Dörfer und prüft Standorte für den Gesundheitskiosk
6. Und erfassen zusammen mit den Lotsen den Bedarf an Hard-/Software, Internet und Barrierefreiheit
7. Der barrierefreie Gesundheitskiosk geht in Betrieb und die Gesundheits-/Pflegelotsen werden geschult
8. Das Projektteam liefert bedarfsgerecht wechselnde smarte Gesundheits-/Pflegethemen zur Erprobung
9. Digitale Dörfer vernetzen sich, kooperieren miteinander und sind Blaupause für andere Regionen
10. Vortragsveranstaltungen zu aktuellen Gesundheits-/Pflegethemen für die ganze Dorfgemeinschaft